

AUTOREN

HERBST 2014

BOHUMIL HRABAL  
MAX OPHÜLS  
GUNTER GEBAUER  
ALEXANDER PSCHERA  
BYUNG-CHUL HAN  
PETER HANDKE  
SIEGFRIED UNSELD  
WALTER BENJAMIN  
GRETEL ADORNO  
THEODOR W. ADORNO  
INGEBORG BACHMANN  
PAUL CELAN  
JOSEPH ROTH  
RAYMOND QUENEAU  
WERNER SCHMIDT  
ILSE AICHINGER  
NELLY SACHS

SPRECHER

FRANK ARNOLD  
STEFAN KAMINSKI  
JENS HARZER  
ULRICH NOETHEN  
ULRICH MATTHES  
CORINNA KIRCHHOFF  
KATHARINA MARIE SCHUBERT  
JOHANNA WOKALEK  
MARTIN WUTTKE  
HANNS ZISCHLER  
MICHAEL ROTSCOPF  
ARIS FIORETOS

speak  
low



# Bohumil Hrabal DIE BAFLER UND ANDERE ERZÄHLUNGEN

Gelesen von Frank Arnold

„Die Bafler“, so nannte der 1914 geborene tschechische Autor Bohumil Hrabal sein Buch über Leute, „gegen die unaufhörlich ein Ozean zudringlicher Gedanken anbrandet. Ihr Monolog strömt ununterbrochen. Sie geben Informationen über Begebenheiten, deren Bedeutung vergrößert, verschoben, verkehrt wird. Sie sehen die Wirklichkeit durch das diamantene Auge der Einbildungskraft.“ Man könnte auch sagen, sie sind Künstler, obwohl Hrabal auf unwiderstehliche Weise von ganz gewöhnlichen Menschen erzählt. Sie weisen jedoch bestimmte Eigenschaften auf, die auch bei Dichtern vorkommen: „Ein Bafler hat meist kaum etwas gelesen, dafür aber viel gesehen und gehört. Er ist allein schon vom Typ her ein Verfremder.“ Entsprechend skurril und schelmenhaft sind die Geschichten auf diesem Hörbuch.

Frank Arnold wurde 2014 als bester Interpret mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet.



3 CDs

Laufzeit: ca. 225 Minuten

Preis: € 19,90

ISBN 978-3-940018-15-1

Erscheinungstermin: 15. September 2014

hr2  
kultur



## Joseph Roth KAPUZINERGRUFT

Hörspiel mit Michael Rotschopf, Johannes Silberschneider,  
Peter Simonischek, Peter Matic, Cornelius Obonya u.a.  
Musik von Max Nagl

„Besetzt mit großartigen Stimmen, begleitet von leise wienischen Klängen, bekommt dieses große Post-k.u.k.-Epos seine Melancholie, ohne in eine süßliche Welt von gestern abzugleiten.“

**DIE ZEIT**

Im April des Jahres 1913 erlebt der junge Franz Ferdinand von Trotta in seiner Heimatstadt Wien die letzten Tage der K.-u.-k.-Monarchie, bevor er gemeinsam mit seinem Vetter und Freunden in den Ersten Weltkrieg zieht. Nach Kriegsende ist die alte Ordnung zerstört und in der neuen findet Franz Ferdinand sich nicht zurecht. Die Kaffeehausfreunde von einst sind entweder tot oder wahnsinnig oder völlig verarmt. Andere haben als Hasardeure ihre Fortune gemacht. Franz Ferdinands Frau Elisabeth, die Mutter seines Sohnes, verlässt ihn und wird die Geliebte einer Kunstgewerblerin und Frauenrechtlerin. Als seine alte Mutter stirbt, reißt das letzte Band zur eigenen Geschichte. Trotta meint nun, allein in der Kapuzinergruft, wo die alte Welt bewahrt und begraben ist, noch Trost zu finden.



2 CDs

Laufzeit: 110 Minuten

Preis: € 16,80

ISBN 978-3-940018-08-3



ausgewählt von der  
hr2-Hörbuchbestenliste  
Hörbuchtitel hr2  
kultur

ORF  
1  
RADIO  
ÖSTERREICH

NDRkultur

## Raymond Queneau ZAZIE IN DER METRO

Mit Ulrich Matthes  
Musik von Christian Mevs und Martin Fekl  
Live-Recording aus dem Deutschen Theater Berlin

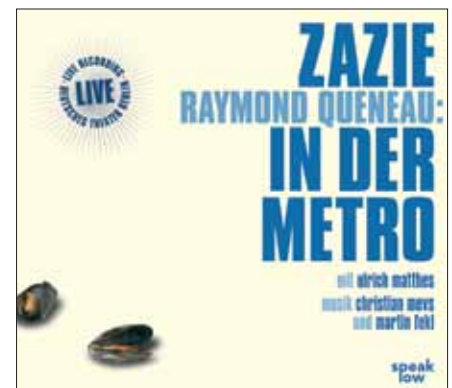
„Ein urkomisches, einmaliges Hörerlebnis.“

**THEATER DER ZEIT**

„Das ist das amüsanteste Hörbuch des Jahres.“

**TAGESANZEIGER ZÜRICH**

Dies ist eine Geschichte über Paris, über die Sprache des Alltags, eine Geschichte, die alles auf den Kopf stellt, sich über alles lustig macht, auch über sich selbst: Weil Madame Lalochère ungestörte Stunden mit ihrem Liebhaber verbringen will, übergibt sie ihre zehnjährige Tochter Zazie gleich bei der Ankunft in Paris der Obhut ihres Bruders Gabriel. Bei ihrem Onkel lernt die Göre Gabriels Frau Albertine kennen, den Taxifahrer Charles, Turandot, dem die Kneipe unten im Haus gehört, die Kellnerin Mado, den Papagei Laverdure und vor allem – Paris.



2 CDs

Laufzeit: 112 Minuten

Preis: € 18,90

ISBN 978-3-940018-01-4



ausgewählt von der  
hr2-Hörbuchbestenliste  
Hörbuchtitel hr2  
kultur

# Max Ophüls GEDANKEN ÜBER FILM

Originaltondokument aus dem Jahr 1956

**„Film muss ein Kampf sein zwischen den schönen guten Waren und dem Wahren, Schönen, Guten. Gelingt der Austausch, dann kommt etwas zustande, was nach meiner Auffassung lebensberechtigt ist.“**

## Max Ophüls

In einem der wenigen noch erhaltenen Tondokumente spricht der große Filmregisseur Max Ophüls über den Konflikt zwischen künstlerischer Freiheit und finanzieller Einschränkung beim Film und den vermeintlichen Widerspruch von Film und Kunst. Das Originaltondokument vermittelt nicht nur einen Eindruck von Ophüls' charmanter Eloquenz, sondern wirft zugleich einen Blick auf seine Rundfunkarbeit, wenn die klassische Vortragsstruktur aufgebrochen und in der Nachbereitung mit Kommentaren, Geräuschen und Zitaten versehen wird.

Max Ophüls arbeitete zunächst als Schauspieler und als Regisseur am Theater. Mit der Verfilmung von Schnitzlers *Liebelei* erlebte er 1933 seinen Durchbruch als Filmregisseur. Kurz darauf emigrierte er mit seiner Familie nach Paris, weil ihm die nationalsozialistische Gesetzgebung das Arbeiten in Deutschland verbot. 1942 floh er nach Amerika, realisierte in Hollywood u.a. *Brief einer Unbekannten* von Stefan Zweig, und kehrte nach Kriegsende nach Paris zurück. Ophüls Arbeiten wurden mehrfach für den Oscar nominiert. Er starb 1957 in Hamburg.



1 CD

Laufzeit: ca. 63 Minuten

Preis: € 16,80

ISBN 978-3-940018-13-7

Erscheinungstermin: 1. Oktober 2014



9 783940 018137



Max Ophüls im Studio des Hessischen Rundfunks bei der Mischung der Aufnahmen

# Alexander Pschera VOM SCHWEBEN

Philosophischer Essay  
Gelesen von Frank Arnold

„Das digitale Lebensgefühl ist daher auch weniger eine Form der Müdigkeit als vielmehr ein Zustand jenseits der Müdigkeit. Müdigkeit ist ein Gefühl der geerdeten Existenz. Müde wird man vom Gehen, nicht vom Schweben. Säugetiere sind müde, Fische schlafen nicht. Schweben erzeugt eher ein Gefühl der Bewusstlosigkeit und der Trance. Diese Trance kann erschöpfend sein, sie kann aber auch helllichtig machen.“

CD 1, TRACK 1, 3:28

Auf eine Welt der verschwindenden Wirklichkeit mit Pessimismus und mit Zorn zu reagieren, mit Abscheu oder mit Verzweiflung, fällt leicht. Aber ist das die Aufgabe des Denkens? Ist ein solches Denken noch frei? Verstrickt es sich nicht in Bitterkeit?

In vierzehn aufeinanderfolgenden Episoden zeigt Alexander Pschera, wie sich mittels Selbstbeherrschung und Ironie auch im Digitalen Romantik und Poesie entdecken lässt.



2 CDs

Laufzeit: ca. 130 Minuten

Preis: € 15,00

ISBN 978-3-940018-12-0

Erscheinungstermin: 15. Juni 2014



# Byung-Chul Han MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT

Philosophischer Essay  
Gelesen von Frank Arnold

„Das entgrenzte Können ist das positive Modalverb der Leistungsgesellschaft. Sein Kollektivplural der Affirmation ‚Yes, we can‘ bringt den Positivitätscharakter der Leistungsgesellschaft zum Ausdruck. An die Stelle von Verbot, Gebot oder Gesetz treten Projekt, Initiative und Motivation. Die Disziplinargesellschaft ist noch vom Nein beherrscht. Ihre Negativität erzeugt Verrückte und Verbrecher. Die Leistungsgesellschaft bringt dagegen Depressive und Versager hervor.“

TRACK 3, 1:32

In dem wohl erfolgreichsten Philosophieband des letzten Jahrzehnts zeichnet Byung-Chul Han die pathologische Landschaft der heutigen Gesellschaft, zu der neuronale Erkrankungen wie Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Borderline oder Burnout gehören. Er beschreibt sie als Infarkte, die im Gegensatz zu Infektionen nicht durch die Negativität des immunologisch Anderen, sondern durch ein Übermaß an Positivität bedingt sind. So entziehen sie sich jeder erlernten immunologischen Technik der Prophylaxe und Abwehr. Hans Analyse mündet in die Vision einer Gesellschaft, die er in beabsichtigter Ambivalenz ‚Müdigkeitsgesellschaft‘ nennt.



1 CD

Laufzeit: 75 Minuten

Preis: € 12,00

ISBN 978-3-940018-10-6



# Gunter Gebauer DEEP PLAY. PHILOSOPHIE DES FUSSBALLS

Philosophischer Essay mit Originaltönen  
Gelesen von Stefan Kaminski und Gunter Gebauer



Gunter Gebauer war bis zu seiner Emeritierung 2012 Professor für Philosophie und Sportwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

„Unsere Gesellschaft liebt das Spektakuläre; es ist in alle wichtigen gesellschaftlichen Entscheidungen eingebaut. Das Spektakuläre, das den ganzen Menschen packt, ist das komplexe Schauspiel eines Widerstreits: der Kampf um die Vorherrschaft der eigenen Werte, bei dem der Gewinner entscheidet, was das Gute und was das Schlechte ist...“

**TRACK 9, 4:34**

Fußball ereignet sich im Lärm der Zuschauer; er wird mit Stollenschuhen gespielt, die nach einem Ball treten. Aus der Höhe des Geistes gesehen, hat Fußball geradezu etwas erschreckend Direktes, den Geschmack des physischen Kampfs und den Geruch von Körpern und Erde. Kann ein Spiel, das sich so offensichtlich gegen die Zivilisation stellt, einen philosophischen Gehalt haben? Gunter Gebauer spürt der Faszination nach, die das Fußballspiel in allen Ländern, Altersgruppen und sozialen Schichten auslöst, indem er es als kulturelle Errungenschaft im Kontext von anderen betrachtet. Seine überraschenden Einsichten und Gedanken teilt er mit uns auf diesem Hörbuch, das insofern ein Originaldokument ist, als ihm keine Buchfassung zugrunde liegt.



**1 CD**

**Laufzeit: ca. 65 Minuten**

**Preis: € 12,00**

**ISBN 978-3-940018-14-4**

**Erscheinungstermin: 1. Juni 2014**

Deutschlandradio Kultur

Deutschlandfunk



9 783940 018144

# Peter Handke / Siegfried Unseld DER BRIEFWECHSEL

Mit Jens Harzer und Ulrich Noethen  
Kommentiert von Raimund Fellingner



Siegfried Unseld und Peter Handke 1986 in Salzburg

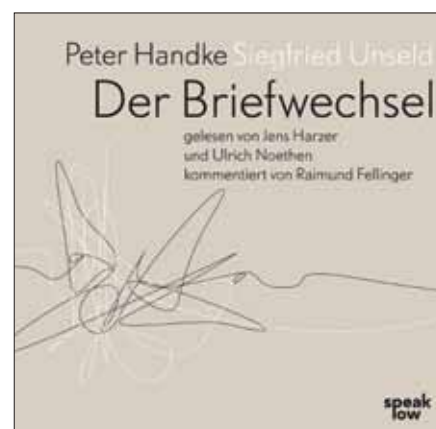
„Ein großes Buch. Ein noch größeres Hörbuch.“

**HESSISCHER RUNDFUNK**

„Diesem sehr gelungenen Hörbuch liegt ein vorzüglich gestaltetes und mit vielen Bildern ausgestattetes Booklet bei.“

**DEUTSCHLANDRADIO KULTUR**

Aus den über 600 Briefen, die Peter Handke und sein Verleger Siegfried Unseld im Laufe von 37 Jahren gewechselt haben, wurden für das Hörbuch diejenigen ausgewählt, die um den Kern der Korrespondenz kreisen: das Entstehen eines Manuskripts und dessen Verwandlung in ein Buch. Das Hörbuch gewährt so einen Einblick in das Innere der Verlagswelt und in das sensible Gleichgewicht einer Autor- und Verlegerbeziehung. Die Lesung der Briefe durch Jens Harzer und Ulrich Noethen und nicht zuletzt die O-Ton-Kommentare des langjährigen Peter Handke Lektors Raimund Fellingner bringen dem Hörer zwei herausragende Persönlichkeiten des Literaturbetriebs menschlich näher.



**Autorisierte Lesefassung  
4 CDs mit Booklet**

**Laufzeit: ca. 300 Minuten**

**Preis: € 24,80**

**ISBN 978-3-940018-06-9**



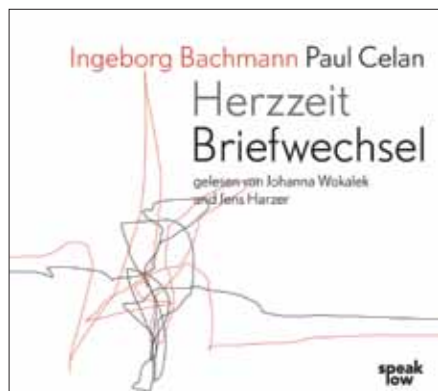
9 783940 018069



## Ingeborg Bachmann / Paul Celan HERZZEIT

Gesamtlung mit Johanna Wokalek  
und Jens Harzer

Der Briefwechsel zwischen den Jahren 1948 und 1961 ist das bewegende Zeugnis einer Liebe nach Auschwitz, mit allen symptomatischen Störungen und Krisen aufgrund der so konträren Herkunft von Ingeborg Bachmann und Paul Celan und ihrer schwer zu vereinbarenden Lebensentwürfe als Frau und als Mann und als Schreibende. Ihr Briefwechsel verläuft zunächst zögernd und setzt sich dann in immer neuen, wechselseitig dramatischen Phasen fort. Jede dieser Phasen hat ihr eigenes Gesicht, ihren besonderen Ton, ihre Themen, ihre Hoffnungen, ihre Dynamik, ihre eigene Form des Schweigens.



**Gesamtlung**  
4 CDs mit Booklet  
Laufzeit: 304 Minuten  
Preis: € 26,80  
ISBN 978-3-940018-03-8



„Johanna Wokalek und Jens Harzer machen die ‚Herzzzeit‘ dieser unglücklichen Liebe ergreifend lebendig.“

**DIE ZEIT**

## Gretel Adorno / Walter Benjamin BRIEFWECHSEL

Autorisierte Lesefassung mit Johanna Wokalek, Martin Wuttke und Henri Lonitz

Die Korrespondenz zwischen Gretel Adorno und Walter Benjamin setzt 1930 ein und erreicht mit Benjamins Emigration nach Frankreich ihre volle Intensität. Benjamin ist Gretels Vertrauensperson; ihm gewährt sie Einblick in Bereiche ihres Lebens, die sie mit ihrem Lebensgefährten nicht teilen kann. Und Benjamin diskutiert mit Gretel durchaus auch seine Arbeit, schildert ihr aber vor allem ungeschminkt seine Alltagssorgen. Dieser Briefwechsel ist das bewegende Zeugnis einer großen Freundschaft und ergänzt die Korrespondenz zwischen Theodor W. Adorno und Walter Benjamin um eine private und persönliche Komponente.



**Autorisierte Lesefassung**  
3 CDs mit Booklet  
Laufzeit: 238 Minuten  
Preis: € 22,90  
ISBN 978-3-940018-02-1



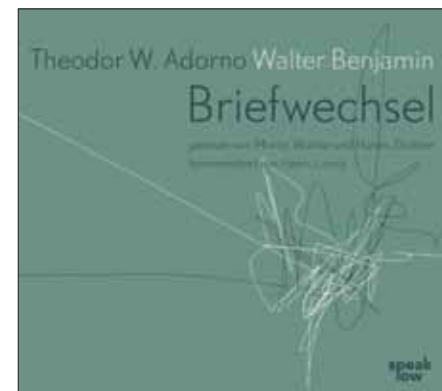
„Dass Wokalek, Wuttke und Lonitz dem so beeindruckend Gehör verschaffen, macht diese Ausgabe zu einem der wichtigsten und schönsten Hörbücher dieses Jahres.“

**DER FREITAG**

## Theodor Adorno / Walter Benjamin BRIEFWECHSEL

Autorisierte Lesefassung mit Martin Wuttke, Hanns Zischler und Henri Lonitz

„Wir kamen damals zusammen wie zwei Intellektuelle, die am selben Knochen nagen“, so erinnert sich Theodor W. Adorno im Rückblick an seine erste Begegnung mit Walter Benjamin. Aus ihren Gesprächen entwickelte sich ein Briefwechsel, der zu den bedeutendsten gehört, die aus dem vergangenen Jahrhundert überliefert sind. Adornos und Benjamins Briefe thematisieren die verbindliche theoretische Darstellung von grundlegenden Erfahrungen der bürgerlichen Kultur, die mit dem Faschismus unwiederbringlich verloren gingen. Zugleich sind sie ein wichtiges Zeugnis für die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Exil.



**Autorisierte Lesefassung**  
3 CDs mit Booklet  
Laufzeit: 180 Minuten  
Preis: € 22,90  
ISBN 978-3-940018-00-7



„Selten treffen handwerkliches und konzeptionelles Können so glücklich zusammen wie in dieser Produktion – einem bemerkenswerten Plädoyer für die Möglichkeit eines richtigen Denkens im falschen.“

**NEUE ZÜRCHER ZEITUNG**



Ilse Aichinger 1978

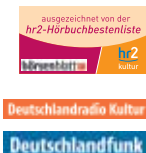
## Ilse Aichinger SCHRIFTSTELLERIN

Ein akustisches Portrait mit Originaltönen von Ilse Aichinger, Peter Handke und Michael Krüger sowie Gedichten und Erzählungen, gelesen von der Autorin und Corinna Kirchhoff

Die österreichische Autorin Ilse Aichinger, geboren 1921 in Wien, ist eine der wichtigsten Autorinnen der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur. Stets um äußerste Präzision im Ausdruck bemüht, schrieb Ilse Aichinger erst dann etwas nieder, wenn es wirklich stimmte. Ihre Texte entziehen sich einem allzu direkten Zugriff und bewahren eine Rätselhaftigkeit, der die Schauspielerin Corinna Kirchhoff in ihrer Lesung der Gedichte und Erzählungen Ilse Aichingers nachspürt. Das Portrait wird ergänzt durch Interviewausschnitte, in denen Ilse Aichinger über die zentralen Themen ihres Lebens und ihre Auseinandersetzung mit der Sprache und dem Schreiben spricht. Peter Handke und Michael Krüger vervollständigen das Portrait durch persönliche Erinnerungen an die von ihnen hochgeschätzte Autorin.



1 CD mit Booklet  
 Laufzeit: 78 Minuten  
 Preis: € 18,90  
 ISBN 978-3-940018-05-2



„Eine abwechslungsreiche Abfolge von O-Tönen, Aussagen und Lesungen Ilse Aichingers, Gesprächen mit Michael Krüger und Peter Handke und Auszügen aus ihren poetischen, wie sie selbst sagt: die Realität ertastenden Erzähltexten und Hörwerken.“

DER STANDARD

## Nelly Sachs SCHRIFTSTELLERIN BERLIN / STOCKHOLM

Ein akustisches Portrait mit Originaltönen von Nelly Sachs, Paul Celan, Aris Fioretos und Hans Magnus Enzensberger. Gedichte, Briefe und kurze Prosatexte von Nelly Sachs liest Katharina Marie Schubert

Im Mai 1940 floh Nelly Sachs mit einem der letzten Passagierflugzeuge von Berlin nach Stockholm. Hinter ihr lag mehr als die Hälfte ihres Lebens, das einer Tochter aus dem gehobenen jüdischen Bürgertum. Vor ihr lagen dreißig Jahre Exil, in denen sie sich zur Schriftstellerin entwickelte. 1966, im Alter von 75 Jahren, wurde sie für ihr lyrisches Werk mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Im Mittelpunkt dieses akustischen Portraits von Nelly Sachs steht ihr von Flucht und Verwandlung geprägtes Werk: neue Interpretationen von Gedichten ergänzen historische Originaltöne, biografisch kommentiert von Aris Fioretos und Hans Magnus Enzensberger.



1 CD mit Booklet  
 Laufzeit: 79 Minuten  
 Preis: € 18,90  
 ISBN 978-3-940018-04-5



„Traditionelle, schöne und virtuose Verse: Eine gelungene Hör-Anthologie.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

## Werner Schmidt LEBEN AN GRENZEN

Autobiographischer Bericht eines Mediziners aus dunkler Zeit  
 Gelesen von Ulrich Matthes

Der Arzt Werner Schmidt blickt zurück auf die Zeit des Nationalsozialismus: Als Sohn einer jüdischen Mutter konnte er sein Studium nur unter größten Schwierigkeiten abschließen und wurde anschließend mit einem Berufsverbot belegt. Er beschreibt das durch Schweigen und Isolation erwachsende Vakuum, das seine ehemals angesehene Familie umgab, die Angst um die nach Theresienstadt deportierte Mutter, seinen Einsatz als Zwangsarbeiter bei der „Organisation Todt“. Seine Beobachtung, wie nach Kriegsende an der Universität und der Universitätsklinik alle ehemaligen Nationalsozialisten übergangslos wieder hohe Ämter bekleideten, gehört zu den eindrucksvollsten Schilderungen dieses Berichtes.



2 CDs  
 Laufzeit: 148 Minuten  
 Preis: € 16,80  
 ISBN 978-3-940018-09-0



„Ulrich Matthes trägt dieses Schicksal in einer berührend schlichten, jedoch innerlich vibrierenden Emotionalität vor, voller Spannung bis zum Schluss.“

DIE ZEIT

**Verlagsvertreter:**

Rudi Deuble  
r.deuble@me.com  
T 0175 203 76 33

**Auslieferungen:****Deutschland:**

GVA  
Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co. KG  
Postfach 2021, 37010 Göttingen  
T 0551 38 42 00 28  
F 0551 38 42 00 10  
Ansprechpartnerin:  
Anja Klimaschewski  
T 0551 38 42 00 27  
klimaschewski@gva-verlage.de

**Österreich:**

Mohr Morawa  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
T 01 68 01 40  
F 01 699 71 30

**Schweiz:**

AVA/Buch 2000  
Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern a. A.  
T 044 762 42 60  
F 044 762 42 10

**speak low**  
Hasenheide 54  
10967 Berlin

T 030 81 49 24 27  
F 030 81 49 24 30

info@speaklow.de  
www.speaklow.de  
www.facebook.com/  
speaklow.de



speak low ist Mitglied  
der Kurt Wolff Stiftung

**speak  
low**